



Protokollauszug

aus der
49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 04.06.2008

öffentlich

**Top 7.25 Schopenhauerstraße
08/SVV/0552
an Gremium überwiesen**

Namens der Fraktion SPD wird die DS 08/SVV/0552 vom Stadtverordneten Schubert eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen**.

Namens der Fraktion **DIE LINKE** wird anschließend vom Stadtverordneten Jäkel ein **Ergänzungsantrag** eingebracht und beantragt, die o. g. DS und den Ergänzungsantrag **auch in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** zu überweisen. Damit erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

Der **Ergänzungsantrag** hat folgenden *Wortlaut*:

Weiterhin sind in einer Verkehrsmodellrechnung die Auswirkungen zu ermitteln für den Fall der beidseitigen Öffnung der Schopenhauerstraße im Geradeausverkehr über die Charlottenstraße hinweg zur kürzestmöglichen Verbindung zwischen Breiter Straße und Hegelallee. In einer zweiten Modellrechnung ist der Fall zu prüfen, dass zusätzlich Rechtsabbiegen von der Charlottenstraße in Richtung Hegelallee und vom Luisenplatz in Richtung Breite Straße zugelassen wird. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen im September 2008 vorzustellen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob durch eine temporäre Öffnung der Schopenhauerstraße an der Einmündung in die Charlottenstraße aus Richtung Hegelallee kommend bis zur Breiten Straße der Verkehrsknoten Zeppelin / Breite Str. in verkehrsstarken Zeiten Entlastung geschaffen werden kann.